

Ausgelagert aus "Für Referendariat unangemessener Look"

Beitrag von „Silicium“ vom 3. Dezember 2011 11:58

Zitat von Scooby

Und das wiederum ist dein Trugschluss, den du mangels eigener Erfahrung ziehst: An der Schule darf es aus pädagogischer Sicht nie sowas wie "kurzen Prozess" geben, jeder Fall muss sorgfältig und in aller Ruhe in Abstimmung mit den Kollegen, Schulleitung und - wo vorhanden - Schulsozialarbeiterinnen geprüft werden.

Das bedeutet, wenn ein Schüler während meines Unterrichts Stühle wirft rufe ich erstmal schnell die Kollegen, die Schulleitung und den Schulsozialarbeiter herbei, entscheide dann mit denen, ob ich den Schüler für den Rest der Stunde aus dem Klassenzimmer ausschließe, weil er die anderen Schüler stört und sogar gefährdet, und führe dann den verbleibenden Unterricht weiter fort?

Dieser lange Prozess erscheint mir nicht sehr praktikabel, da muss imho spontan gehandelt werden!

Was natürlich Entscheidungen angeht, ob ein Schüler die Schulart wechseln muss, stimme ich natürlich voll zu. Da müsste man sich zusammensetzen, Gutachten einholen etc.

Mit kurzem Prozess beziehe ich mich auf die Unterrichtssituation, da ist halt meine Meinung, muss ich schnell handeln und "kurzen Prozess" machen im Sinne von schnell dafür sorgen, dass der Unterricht weiter gehen kann.

Das bedeutet ja nicht, dass man nach der Stunde nicht den Schüler mal ins Gespräch nimmt und sagt, was man erwartet. Ich bin auch für klare Vereinbarungen, ich würde dem Schüler eben sagen "Pass auf, so wie heute geht es nicht. Du kannst gerne zu mir in den Unterricht kommen, ich habe nichts gegen Dich, aber so ein Verhalten dulde ich in keiner Weise. Wenn Du bei mehrmaligen Ermahnungen die anderen immer noch am Unterricht störst, muss ich dich einzeln nach vorne setzen und wenn das auch nichts bringt, dann muss ich Dich ins Sekretariat schicken."

Wenn die Ansage klar gemacht ist, dann wird halt im Unterricht ermahnt, vllt. ein 2. Mal, und dann heißt es Konsequenz. Alles andere kostet einfach zu viel Unterrichtszeit. Nach ein paar Mal sollte der Schüler merken, dass er einfach nicht durchkommt mit seinem Verhalten. Wenn sich das trotzdem nicht bessert, kann man ja immer noch Schulleitung und Sozialarbeiter auffahren. Aber nicht während meines Unterrichts!